

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung.....</b>	<b>21</b>
1. Vorbemerkungen zur Auswahl und Gliederung der Dokumentation .....	21
2. Vorgehensweise und Fragestellungen .....	23
3. Zum Stand der Analysen zur Bildungspolitik, Pädagogik, Volksbildung und Schule der deutschen Arbeiterbewegung im Kaiserreich .....	27
4. Grundzüge gesellschafts- und bildungspolitischer Entwicklung seit Gründung des Kaiserreiches .....	30
4.1. Modernisierungs- und Anpassungstendenzen in den Bildungsbereichen und der Erziehungspraxis.....	30
4.2. Sozialdemokratische Zukunftsprognosen und sozialistische Revolutionserwartungen .....	33
4.3. Zur Veränderung des traditionellen Welt- und Menschenbildes durch Darwins Evolutionslehre und Konsequenzen für die Bildung und Erziehung.....	37
4.4. Der Säkularisierungsprozeß der deutschen Sozialdemokratie und ihre Bemühungen um Weltlichkeit und Wissenschaftlichkeit der Bildung und Erziehung.....	40
5. Das Bildungsverständnis der deutschen Sozialdemokratie und die inhaltlichen Leitlinien der Dokumentation.....	42
5.1. Die weitere Ausarbeitung und Popularisierung der marxistischen Bildungspolitik und Pädagogik .....	47
5.2. Der Aufschwung des parlamentarischen und außerparlamentarischen bildungspolitischen Kampfes .....	53
5.3. Die Anfänge einer organisierten klassenmäßigen Erziehung der Arbeiterkinder und der jugendlichen Arbeiter .....	60
5.4. Zum Verhältnis der Sozialdemokratie zur Lehrerschaft und das Wirken erster pädagogischer Schriftsteller .....	66
<b>II. Dokumententeil.....</b>	<b>73</b>
<b>1. Etappe: Von der Reichsgründung bis zum Sozialistengesetz (1870 - 1878).....</b>	<b>73</b>
1. Zur Lebens- und Erziehungssituation der Landarbeiter. Aus einem Vortrag von Wilhelm Liebknecht in Meerane am 12. März 1870.....	73
2. Aus dem schulpolitischen Programm sozialdemokratischer Gemeindevertreter in Glauchau 1870 .....	75
3. Aufruf zur Wahl des Lehrers Samuel Spier. Flugblatt des sozialdemokratischen Wahlkomitees im Reichstagswahlkreis Wolfenbüttel-Helmstedt (1871).....	76

4.	Zur Trennung von Kirche und Schule durch die Pariser Kommune. Artikel von Wilhelm Liebknecht im „Volksstaat“ vom 20. Mai 1871 .....	78
5.	Karl Marx zur Bildungspolitik der Pariser Kommune. „Der Bürgerkrieg in Frankreich“. Erster Entwurf.....	78
6.	Gegen den Zwang zum Besuch des Religionsunterrichts. Aus einem Artikel von August Bebel gegen „Das sächsische Dissidentengesetz“ (1871).....	80
7.	Bildungspolitische Resolution des ersten Deutschen Webertages vom 28. bis 30. Mai 1871 in Glauchau .....	81
8.	Beschluß zur Einführung eines speziellen gewerblichen Unterrichts und zur Einrichtung von Schulgärten in Glauchau .....	82
9.	Für eine sozialistische Kinder- und Jugendliteratur. Antrag und Diskussion auf dem Kongreß der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei vom 12. bis 15. August 1871 in Dresden .....	83
10.	Gegen die klerikale Umklammerung der Schule. Aus der „3. Kanzelrede“ von Joseph Dietzgen. Die Religion der Sozialdemokratie.....	85
11.	Sozialdemokratie und Volksbildung. Aus der Festrede von Wilhelm Liebknecht im Crimmitschauer Volksverein am 22. Oktober 1871 „Zu Schutz und Trutz“.....	86
12.	Die Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts 1871. Forderungen der sozialdemokratischen Abgeordneten im Stadtverordnetenkollegium Glauchau.....	91
13.	Bericht von Wilhelm Liebknecht über die Bemühungen der Glauchauer Sozialdemokraten um Unentgeltlichkeit der Volksschule im „Volksstaat“ (1871).....	100
14.	Erinnerungen von Julius Bruhns an seine Volksschulzeit 1872 .....	102
15.	Wissen ist Macht - Macht ist Wissen. Aus der Festrede von Wilhelm Liebknecht zum Stiftungsfest des Dresdner Bildungsvereins am 5. Februar 1872.....	104
16.	Gegen das preußische Schulaufsichtsgesetz von 1872. Artikel von Wilhelm Liebknecht im „Volksstaat“ vom 21./24.02.1872. Die Berliner Karnevalsschlacht.....	122
17.	Gegen Kinderausbeutung. Artikel von Wilhelm Liebknecht im „Volksstaat“ vom 9. März 1872 Humanität und ökonomische Weisheit unserer Bourgeoisiespitzen .....	126
18.	Die Propagierung des Marxschen Grundsatzes der Verbindung von Unterricht mit produktiver Arbeit durch Wilhelm Liebknecht. Aus einer Rede vor dem Schwurgericht Leipzig im März 1872. ....	128
19.	Die Stellung der Sozialdemokratie zum Bismarckschen „Kulturkampf“. Aus der Rede von August Bebel im Deutschen Reichstag am 17. Juni 1872.....	129

20. Friedrich Engels zur Möglichkeit der allseitigen Bildung für alle Mitglieder der Gesellschaft. Zur Wohnungsfrage (1872).....	130
21. Bildungspolitische Beschlüsse des Braunschweiger Arbeitertages vom 20. bis 22. Juni 1872.....	131
22. August Bebel über die Erziehung der Kinder im Sozialismus. Unsere Ziele (1872).....	133
23. Braunschweiger Abgeordnete des „Demokratischen Wahlvereins“ fordern in der Stadtverordnetenversammlung den Ausbau der Volksschule (1873).....	134
24. Sozialdemokratische Abgeordnete im Stadtverordnetenkollegium Glauchau bemühen sich um die Hebung der Volksschule und der Volksschullehrer (1873).....	134
25. Zur Schulwirklichkeit. Artikel des freireligiösen Lehrers Eduard Baltzer in der Zeitschrift „Socialpolitische Blätter“ vom 27.10.1873. „Die Schule“.....	136
26. Zur Handhabung der Prügelstrafe an Volks- und höheren Schulen. Anfrage von Wilhelm Bracke in der Stadtverordnetenversammlung Braunschweig am 25. September 1873.....	137
27. August Bebel zum Verhältnis von Militarismus und Volksbildung.....	138
28. Sozialdemokratische Forderungen zur Reform des Bildungswesens im Programm zur Reichtagswahl 1874. – „Was die Sozialdemokraten sind und was sie wollen“.....	139
29. Bildungs- und sozialpolitische Forderungen im Programm des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins zur Reichtagswahl 1874.....	141
30. Die sozialdemokratische Fraktion im Deutschen Reichstag fordert ein Volksheer und um die vormilitärische Ausbildung aller Jugendlichen.....	142
31. Die Rolle der Schule und der Erziehung im kaiserlichen Heer bei der Bekämpfung der Sozialdemokratie. Aus der Rede von Helmut von Moltke im Deutschen Reichstag am 16. Februar 1874.....	143
32. Für eine Reduzierung der Klassenfrequenzen an den Volksschulen. Anfrage von Wilhelm Bracke in der Stadtverordnetenversammlung Braunschweig am 4. Juni 1874.....	146
33. August Bebel zur Rolle der Naturwissenschaften und der Kulturgeschichte im Kampf gegen religiöse Dogmen. – „Christentum und Sozialismus“ (1874).....	148
34. Zur Notwendigkeit der Herausgabe von Jugendschriften für die klassenmäßige Erziehung auf dem sozialdemokratischen Parteikongreß in Coburg (1874).....	151
35. Gegen die Trennung von geistiger und körperlicher Arbeit. Artikel von Joseph Dietzgen im „Volksstaat“ vom 5. August 1874.....	153

36. Wilhelm Liebknecht zur Lage der Frauen und Kinder auf dem Lande. Aus einem Artikel im „Volksstaat“ vom 23. August 1874. „Sklaverei und Sklavenzüchtung“ .....156
37. Für die Errichtung städtischer Kinderspielplätze. Aus der Rede von Eduard Steinau in der Stadtverordnetenversammlung Braunschweig am 17. November 1874 .....158
38. Friedrich Gottlieb Schulze. „Der große Krach. Ein Märchen für große und kleine Kinder“ .....159
39. Rezension zum Märchen „Der große Krach“ im „Dresdner Volksboten“ vom 6. Dezember 1874 .....161
40. Friedrich Engels über die Notwendigkeit der theoretischen Schulung der Arbeiterklasse. „Der deutsche Bauernkrieg“. Ergänzung der Vorbemerkung von 1870 .....161
41. Forderungen der deutschen Arbeiterbewegung auf ökonomischen und schulpolitischen Gebiet im Gothaer Programm (1875).....162
42. Karl Marx' kritische Betrachtungen der ökonomischen und bildungspolitischen Forderungen im Gothaer Programm 1875. Randglossen zum Programm der deutschen Arbeiterpartei.....163
43. Wilhelm Liebknechts Statistik der Schulbildung in Preußen. Aus „Wissen ist Macht - Macht ist Wissen“ – 2. Auflage/Anhang.....167
44. Die Volksschule und die Lage ihrer Lehrer in der Provinz Preußen. – „Eine Skizze von einem Ostpreußen“ .....169
45. Über das Verhältnis von Bildung und produktiver Arbeit aus dem Artikel von Joseph Dietzgen im „Volksstaat“ vom 7.1.1876 – „Sozialdemokratische Philosophie. I. Teil.“ .....179
46. Über den Klassencharakter von Bildung und Erziehung. Aus der Schrift Bruno Geisers von 1876. - „Die Forderungen des Sozialismus“ .....179
47. Kindergarten und Volksschule als sozialdemokratische Anstalten. Aus der Schrift von Adolf Douai (1876).....189
48. Für die Gründung einer „Genossen-Schule“. Aus der Diskussion auf dem Allgemeinen Sozialistenkongreß vom 19. bis 23. August 1876 in Gotha .....200
49. Zur Bildungssituation der Arbeiterkinder im sächsischen Textilarbeitergebiet .....201
50. August Bebel über die Vernachlässigung der Volksbildung durch Staat und Liberalismus, über Arbeits- und Familienerziehung im Sozialismus. Aus dem Bericht über die parlamentarische Tätigkeit (1876).....202
51. Die natürliche Parteistellung des Volksschullehrers. Aus der Artikelserie von Karl Schneid im „Vorwärts“ 1876.....210

52. Der Kampf der sozialdemokratischen Abgeordneten im Deutschen Reichstag um Einführung der Fortbildungsschulpflicht 1877 .....	215
53. Über Parteipresse und Parteiliteratur. Aus der Diskussion auf dem Allgemeinen Sozialistenkongreß 1877 in Gotha.....	217
54. „Über Volkserziehung“. Aus dem Artikel von Julius Vahlteich in der „Chemnitzer Freien Presse“ vom 3. Juli 1877 .....	221
55. Über die Bemühungen der Sozialdemokratie für die Rechte der Volksschullehrer. Aus dem Brief von Carl Schneidt an Wilhelm Liebknecht vom 22. Juli 1877 .....	222
56. Die Darwinschen Entwicklungslehren und die Schule. Aus Beiträgen von Arnold Dodel in der Neuen Welt (1877). Die Reaktion auf der Münchener Naturforscherversammlung und die Abstammungslehre in der Volksschule.....	223
57. Die Arbeiter sind zur politischen Tätigkeit nicht berufen und nicht fähig. Aus einer Rede Krupps an seine Arbeiter 1877.....	226
58. Zur Fortbildungsschulfrage im Sächsischen Lehrerverein. Aus einem Artikel der Chemnitzer Freie(n) Presse vom Oktober 1877. „Unsere Volksbildner“ .....	227
59. Sind alle Menschen gleich bildungsfähig? Aus Beiträgen von Adolf Douai in der Zeitschrift „Die Neue Welt“ 1877.....	229
60. Zur optimalen Entwicklung der Anlagen aller Menschen. Aus Beiträgen von Adolf Douai in der Zeitschrift „Die Zukunft“ vom November 1877. Nur im Kommunismus ist grösstmögliche Freiheit .....	234
61. Durch Freiheit zur Bildung. Aus einem Artikel der Chemnitzer Freien Presse vom 29.12.1877.....	239
62. „König Mammon und die Freiheit“. Aus dem Bilderbuch für kleine und große Kinder von Lorenz Berg und Emil Roßbach 1878.....	242
63. „Gegen die Prügelpädagogen.“ Aus einem Artikel der Chemnitzer Freien Presse vom 1. Februar 1878. ....	244
64. „Die Notwendigkeit der Gründung einer allgemeinen Parteibibliothek“. Aus einem Artikel von August Bebel im „Vorwärts“ vom 20. Februar 1878.....	246
65. Spottlied auf die Verlagstätigkeit Wilhelm Brackes und das Bildungsstreben sozialdemokratischer Arbeiter (1878).....	249
66. Friedrich Engels über die Rolle der Arbeit für die Entwicklung der Menschen und seine Kritik am Schulplan Dührings. Aus seiner Schrift von 1878. „Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft“.....	250
67. August Bebel über die Trennung der Kirche von Staat und Schule (1878). - Glossen zu Yves Guyots und Sigismond Lacroix' Schrift, „Die wahre Gestalt des Christentums“ .....	256

68. Die Entwicklung allseitig gebildeter Menschen durch die Verbindung von geistiger und körperlicher Arbeit. Aus einem Artikel von Carl August Schramm in der „Zukunft“ vom 01.07.1878. – „Die geistige Arbeit im socialistisch organisierten Staat“ .....	258
69. August Bebel über die bildungspolitischen Zielstellungen und pädagogischen Auffassungen im 18. Jahrhundert in Frankreich. ....	260
70. Ergebnisdepesche des Vorstandes des Deutschen Lehrervereins an den Kaiser vom Juni 1878 .....	264
71. Anweisung der preußischen Regierung gegen die politische Betätigung der Lehrer (1878).....	264
72. Die Bedeutung sozialdemokratischer Volksfeste und der Arbeitergesangsvereine für die klassenmäßige Beeinflussung der Arbeiterfrauen und des proletarischen Nachwuchses. Aus dem Bericht des Staatsministeriums Braunschweig an den Grafen zu Stolberg (29. August 1878) .....	265
73. Gegen die politische Bildung der Arbeiterklasse. Aus der Begründung des „Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie“ am 9. September 1878 im Deutschen Reichstag .....	266
74. Politische Bildung und Erziehung der Arbeiterklasse sind durch Ausnahmegesetze nicht zu verhindern. Aus der Reichstagsrede von August Bebel zum Entwurf des Sozialistengesetzes (16.9.1878) .....	267
<b>2. Etappe: Die Jahre des Sozialistengesetzes (1878 – 1889) .....</b>	<b>270</b>
75. Karl Marx über die Rolle der Religion in der Erziehung. Interview mit dem Grundleger des modernen Sozialismus (1878) .....	270
76. Moritz Th. W. Bromme über seine Begegnungen als Kind mit sozialdemokratischen Ideen.....	270
77. Verlagsankündigung für die erste deutsche Kinder und Jugendzeitschrift der Arbeiterklasse „Deutscher Jugendschatz“ in der Zeitschrift „Die Neue Welt“, Nr. 7/1878 und Nr. 39/1878 .....	271
78. Zur Einheit von körperlicher und geistiger Erziehung. Artikel aus der Zeitschrift „Deutscher Jugendschatz“ (1879) .....	273
79. „Über die Notwendigkeit des naturwissenschaftlichen Unterrichts in der Schule“. Aus dem Artikel von E. Fehleisen im „Jugendschatz“ (1879).....	276
80. Pädagogische Ratschläge aus der Zeitschrift „Deutscher Jugendschatz“ (1879). „Was soll unsere Jugend lesen und wie sollen wir die Jugend zum Lesen anleiten?“ .....	280
81. Zur Wehrerziehung der Jugend. Aus einem Artikel im „Jugendschatz“ (1879).....	285
82. August Bebel über das sozialistische Erziehungswesen. Aus seinem Hauptwerk 1879 .....	287

83. Über das Verhältnis der Arbeiterpartei zur Intelligenz. Karl Marx / Friedrich Engels an August Bebel, Wilhelm Liebknecht, W. Bracke u.a. (Zirkularbrief 1879).....	295
84. Über die Ursachen der zunehmenden Verbrechen. Aus der Rede von Wilhelm Liebknecht im Sächsischen Landtag vom 13. Januar 1880 .....	297
85. Gegen die politische Betätigung der Lehrer. Aus der „Aschermittwoch – Rede“ des preußischen Kultusministers von Puttkammer am 11. Februar 1880 im Preußischen Landtag.....	298
86. Gegen die polizeistaatliche Reglementierung des gewerblichen Unterrichts. Aus der Rede Wilhelm Liebknechts im Sächsischen Landtag am 17. Februar 1880 .....	302
87. Ein neunjähriges Mädchen fordert zur Wahl August Bebels auf (1881).....	304
88. Sozialdemokratischer Antrag im Sächsischen Landtag nach Vorlage einer Statistik über alle Bildungseinrichtungen vom 11. Januar 1882.....	305
89. Gegen einen Abbau der Volksschule. Aus einem Artikel in der Zeitschrift „Der Sozialdemokrat“ vom 30. März 1882.....	307
90. Für ein hohes Niveau der Allgemeinbildung. Aus dem Programmartikel von Wilhelm Liebknecht für die „Die Neue Zeit“ (1883) .....	309
91. Wachsender Andrang zu höheren Bildungsanstalten. Aus einem Artikel von August Bebel für „Die Neue Zeit“ (1883) .....	312
92. „Die Schule und die soziale Frage“. Aus einem Artikel der Zeitung „Der Sozialdemokrat“ vom 1. November 1883 .....	313
93. Gegen staatliche Vorgehensweisen bei Schulgeldrestanten. Interpellation der sozialdemokratischen Fraktion des Sächsischen Landtages, vorgetragen von August Bebel (21.12.1883) .....	315
94. Für eine umfassende Allgemein- und Berufsbildung. Aus dem Aufruf der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion zur Reichstagswahl am 28. Oktober 1884 .....	317
95. Zur sozialen Lage der Arbeiterfamilien. Aus der Rede von August Bebel im Sächsischen Landtag am 28. Januar 1884 .....	318
96. Für eine Reduzierung der Klassenfrequenzen an Volksschulen. Aus der Rede von August Bebel im Sächsischen Landtag am 7. Februar 1884 .....	319
97. Für Reformen an Universitäten und Gymnasien. Aus der Rede von Wilhelm Liebknecht im Sächsischen Landtag am 5. Februar 1884.....	320
98. Für die Errichtung von Volkskindergärten. Aus der Rede von Wilhelm Liebknecht im Sächsischen Landtag am 5. Februar 1884.....	322
99. „Die Naturwissenschaft als Grundlage der Schule“. Aus einer Artikelserie von Fritz Kunert im „Berliner Volksblatt“ vom Mai 1884 .....	323

100. Franz Bergg über seine Begegnungen als Lehrling mit sozialdemokratischen Ideen .....	325
101. Über die Trennung von Schule und Kirche in Frankreich Friedrich Engels an August Bebel (1885).....	327
102. „Der moderne Bildungsschwindel in der Schule und Familie sowie im täglichen Leben.“ Rezension zur Schrift von Jens L. Christensen in der Zeitschrift „Die Neue Zeit“ (1885) .....	328
103. Gegen die Aufhebung der Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts in Berlin. Aus der Rede von Paul Singer in der Berliner Stadtverordnetenversammlung am 19. Februar 1885.....	329
104. „Der Arbeitsunterricht, eine pädagogische und soziale Notwendigkeit, zugleich eine Kritik der gegen ihn erhobenen Einwände.“ .....	330
105. Friedrich Engels über das Verhältnis von Arbeiterklasse und Wissenschaft. Aus der Schrift „Ludwig Feuerbach und der Ausgang der klassischen deutschen Philosophie“ (1886) .....	335
106. „Schlaglichter zur Volksbildung“. Rezension von August Bebel zur Schrift von Eduard Sack in der Zeitschrift „Die Neue Zeit“. Nr. 4 / 1886 .....	336
107. Für die Unentgeltlichkeit des Unterrichts und der Lernmittel. Erster Antrag der sozialdemokratischen Fraktion im Sächsischen Landtag vom 8. Januar 1886.....	338
108. Die Bekämpfung der Sozialdemokratie in der Schule und die Entlassung progressiver Lehrer. Aus der Rede von August Kaden im Sächsischen Landtag vom 23. Februar 1886.....	340
109. „Friedrich II. und die Volksschule“. Rezension von Karl Kautsky zu dieser Schrift von Robert Seidel in der Zeitschrift „Die Neue Zeit“ (1887).....	341
110. Wilhelm Liebknecht zum Verhältnis von Allgemeinbildung und Spezialbildung .....	344
111. „Die hungernden Schulkinder“. Aus einem Artikel der Wiener Zeitung „Gleichheit“ (1887) .....	344
112. Zur Notwendigkeit einer polytechnischen Bildung. Aus einem Artikel von Paul Lafargue in der Zeitschrift „Die Neue Zeit“ (1888).....	346
113. Friedrich Engels zur Elementarbildung in Preußen (1888).....	347
114. Bericht über den ersten internationalen Lehrerkongreß zu Havre 1885. Rezension von Karl Kautsky zur Schrift von Robert Seidel „Sozialpädagogische Streiflichter über Frankreich und Deutschland“ in der Zeitschrift „Die Neue Zeit“ (1888). .....	348
115. Über die schulpolitischen und pädagogischen Auffassungen des Charles Fourier. Aus der Schrift von August Bebel „Charles Fourier“ (1888).....	351



116. Zur Verteidigung der dreijährigen Fortbildungsschulpflicht. Aus der Rede von Wilhelm Stolle im Sächsischen Landtag vom 2. Februar 1888 .....	353
117. Für die Zulassung der Frauen zum Hochschulstudium. Rede von Georg von Vollmar im Sächsischen Landtag am 9. Februar 1888 .....	355
118. „Warum der Bauer so wenig von der Volksschule wissen will.“ Artikel von Karl Kautsky in der Wiener Zeitung „Gleichheit“ (März 1888) .....	357
119. „Mein Rücktritt vom Lehramt“. Artikel von Fritz Kunert im „Berliner Volksblatt“ vom 9. 6. 1888 .....	359
120. Die Angriffe des „Reichsboten“ auf den Jugendunterricht der Berliner Freireligiösen Gemeinde im Sommer 1888 .....	359
121. Vorstellungen von Fritz Kunert zu einem „Lehrbuch für Schulen Freireligiöser Gemeinden“ vom September 1888 .....	361
122. Preisausschreiben der Freireligiösen Gemeinde Berlin zur Erarbeitung eines neuen Lehrbuches. Veröffentlicht im „Berliner Volksblatt“ vom 3. 11. 1888 .....	361
123. Gegen die Ausbeutung der Kinder. Artikel von August Bebel für „Die Neue Zeit“ (1889) .....	363
124. „Moses oder Darwin? Eine Schulfrage“. Aus der Schrift von Arnold Dodel aus dem Jahre 1889 .....	365
125. Die Durchführung des Jugendunterrichts in Berlin trotz polizeilicher Verbote und die Schließung der Unterrichtslokale im Februar 1889 .....	373
126. Aus der Festrede von Ewald Vogtherr zur ersten Berliner Jugendweihe proletarischen Charakters am 14. April 1889 .....	374
127. „So nehmt uns auf!“ Gelöbnis zur ersten Berliner Jugendweihe proletarischen Charakters am 14. April 1889 .....	375
128. Die Nutzung der Schule im direkten Kampf gegen die deutsche Sozialdemokratie .....	376
129. Die Bekämpfung der Sozialdemokratie durch die Volksschule .....	379
130. Zur Unentgeltlichkeit des Unterrichts und der Lehrmittel. Antrag der sozialdemokratischen Fraktion im Sächsischen Landtag vom 27. 11. 1889 .....	380
131. August Bebel über die Notwendigkeit einer militärischen Jugenderziehung. Aus dem Parlamentsbericht über die Tätigkeit im Reichstag (1887 – 1889) .....	381
132. Die Schule der Zukunft. Aus der Schrift von Edward Bellamy „Rückblick aus dem Jahre 2000“, erschienen 1889 .....	382
<b>3. Etappe: Das letzte Jahrzehnt des Jahrhunderts (1890 – 1900) .....</b>	<b>385</b>
133. Aufruf zur ersten proletarischen Schulentlassungsfeier in Hamburg im Januar 1890 .....	385

134. Die sittliche Erziehung. Vortrag von Bruno Wille in der Freireligiösen Gemeinde am 19. Januar 1890 .....	386
135. Über die Unfreiheit von Wissenschaft und Lehre an den Universitäten. Aus der Rede von August Bebel im Sächsischen Landtag vom 15. März 1890 .....	388
136. Aufruf zur Gründung der Freien Volksbühne am 23. März 1890 .....	390
137. Rede von Bruno Wille zur Jugendweihe in Berlin am 30. März 1890 .....	391
138. „Die Arbeit“. Aus dem Festspiel von Jakob Stern zur Jugendweihe am 26. April 1890 .....	392
139. Zur Petition der Freireligiösen Gemeinde um finanzielle Unterstützung ihres Jugendunterrichts. Aus der Rede von E. Vogtherr vor der Berliner Stadtverordnetenversammlung vom 10. April 1890 .....	396
140. Zum Verhältnis von Sozialdemokratie und Freien Gemeinden. Artikel von Bruno Wille in der „Sächsischen Arbeiterzeitung“ vom Juli 1890 .....	398
141. „Freiheit der Schule“ Artikel in der Sozialdemokratischen Zeitung „Schlesische Nachrichten“ vom 30. November 1890 .....	401
142. Für die Weltlichkeit des Unterrichts. Aus Reden und Diskussionen zum Programmwurf der SPD in Halle 1890 .....	402
143. Zum hundertsten Geburtstag Adolf Diesterwegs. Aus einem Artikel von Rolf Jordson für „Die Neue Zeit“ vom 4. Oktober 1890 .....	405
144. Für die Unentgeltlichkeit der Lernmittel an Berliner Schulen. Aus den Reden von Arthur Stadthagen vom November 1896 zum Antrag der sozialdemokratischen Fraktion in der Berliner Stadtverordnetenversammlung .....	408
145. Verlagsankündigung der Zeitschrift „Die Jugend“ in der „Berliner Volks-Tribüne“ am 6. Dezember 1890 .....	414
146. Aufruf zur Gründung der Berliner Arbeiterbildungsschule. Aus dem Artikel von Wilhelm Liebknecht im „Vorwärts“ vom 9. Januar 1891. „Der Kampf mit geistigen Waffen“ .....	415
147. Aus der Broschüre des Lehrers Hans Müller in Zürich über die „Preußische Volksschulsituation“ 1890 .....	416
148. Über die bildungspolitischen Forderungen der SPD 1891. „Zur Kritik des sozialdemokratischen Programmwurfs“ von Friedrich Engels .....	423
149. Über die bildungspolitischen Diskussionen zum Programmwurf der SPD 1891. Aus dem Parteitagbericht .....	425
150. Politische und schulpolitische Positionen im Programm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands 1891 .....	428
151. Die Gründung der Arbeiterbildungsschule Berlin. Über Ziele, Aufgaben und Inhalte der Arbeiterbildung. Aus einem Artikel im „Vorwärts“ vom 15.1.1891 .....	429

152. Zur Auseinandersetzung mit den Gegnern der Arbeiterbildung. Aus einem Artikel im „Vorwärts“ vom 23.1.1891 .....	434
153. Gegen die antikommunistische Erziehung in der Schule. Aus der Schrift von Adolph Hoffmann „Die Zehn Gebote und die besitzende Klasse“ (1891) .....	437
154. Aufgaben der Arbeitereltern gegen die chauvinistische Verhetzung der Kinder. Aus dem Artikel im Hamburger Echo vom 2. September 1891 .....	438
155. Für eine reichseinheitliche obligatorische Fortbildungsschule. Aus der Rede von August Bebel im Reichstag vom 26. Februar 1891. ....	439
156. August Bebel über Aufgaben und erreichte Ergebnisse der parlamentarischen bildungspolitischen Tätigkeit der SPD im Sächsischen Landtag 1891 .....	443
157. Politische Erziehung durch die Zeitschrift „Die Jugend“. Aus der Rezension von Wilhelm Liebknecht im „Vorwärts“ vom 18. Jan. 1891 .....	446
158. Moralische Geschichten und Fabeln. Auszüge aus dem „Lehrbuch für den Jugendunterricht freier Gemeinden“ von Bruno Wille (1891/92).....	449
159. Aufruf der Freidenker-Gesellschaft Hamburg zur Anmeldung der Kinder für den Jugendunterricht.....	451
160. Mitteilungen des Hauptlehrers Meyer vom 23. Februar 1891 an die Oberschulbehörde Hamburg über sozialdemokratische Aktivitäten in der Erziehung.....	451
161. Aus Berichten über die Schulentlassungsfeiern 1891 in Barmbek und Hamburg .....	452
162. Angriffe auf die Schulentlassungsfeiern 1891 in Barmbek und Hamburg .....	453
163. Über Ziele und Aufgaben des Jugendunterrichts der proletarischen Freidenker Hamburg 1891.....	454
164. Verbot des Jugendunterrichts und der Jugendweihe des Freidenkervereins Erfurt (Titus Voelkel).....	457
165. Zum ersten allgemeinen Schulkampf der deutschen Arbeiterbewegung. Aus einem Leitartikel im Vorwärts Januar 1892. „Das preußische Volksschulgesetz“ .....	458
166. Resolution einer Protestkundgebung gegen den Volksschulgesetzentwurf am 8. Februar 1892 .....	460
167. Der preußische Volksschulgesetz-Entwurf in der Beurteilung der sozialdemokratischen Presse .....	460
168. Warum die Sozialdemokratie für höhere Gehälter der Volksschullehrer eintritt. Aus der Rede von Georg Horn im Sächsischen Landtag am 8. Februar 1892.....	461

169. Für ein generelles Verbot der körperlichen Züchtigung in den Schulen und ein harmonisches Verhältnis von Schule und Familie. Aus Reden von Friedrich Geyer und Wilhelm Stolle im Sächsischen Landtag am 17. Februar 1892.....	462
170. Gegen die Kinderausbeutung in der Landwirtschaft. Aus der Rede von Ernst Schulze im Sächsischen Landtag am 15. März 1892.....	464
171. Zum Verhältnis von Erziehung und Umwelt. Aus Wilhelm Liebknechts Schrift über „Robert Owen. Sein Leben und sozialpolitisches Wirken“ (1892).....	465
172. Aus dem Festspiel zur Schulentlassungsfeier 1892 in Barmbek. Bericht der Hamburger Polizei vom 23. 5. 1892.....	466
173. Zum Inhalt der Tätigkeit der Fortbildungsvereine von Barmbek, Uhlenhorst und Eimsbüttel (1892/1894).....	468
174. Die allgemeine Volksschule. Aus einem Artikel von Fritz Kunert in der Neuen Zeit von 1892.....	469
175. Über die vormilitärische Ausbildung der Jugend. Aus einem Artikel von Friedrich Engels (1893). „Kann Europa abrüsten?“.....	471
176. Illegale Schulentlassungsfeier in Hamburg 1893.....	472
177. Zur bildungspolitischen Tätigkeit der sozialdemokratischen Fraktion im Deutschen Reichstag 1890 – 1893.....	474
178. Antikommunismus in Schulbüchern.....	475
179. „Arm und Reich. Der Arbeit ABC.“ Aus dem Bilderbuch von Adolph Hoffmann (1893)......	476
180. „Die Bienen und der Bär.“ Aus dem Märchenbuch für proletarische Kinder (1893).....	478
181. „Nochmals über Jugendschriften“. Aus einem Artikel von Franz Mehring im "Vorwärts" am 13. Dezember 1893.....	478
182. Karl Kautsky über die Funktion und die Aufgaben der Jugendliteratur. Aus einem Artikel der Neuen Zeit 1893.....	480
183. Gegen das Unterrichtsverbot für die Jugendlehrer der Freireligiösen Gemeinde Berlin 1893.....	483
184. Aus dem Polizeibericht über die Tätigkeit des Freidenker-Jugendbundes Hamburg Juli 1893.....	485
185. Zur Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Erbe. Aus der Rezension August Bebels in der Neuen Zeit Juli 1894. „Pestalozzi'sche Ideen über Arbeiterbildung und soziale Frage“.....	486
186. Zur Bedeutung der Genfer Resolution im bildungspolitischen Wirken der SPD. Aus einem Artikel von Karl Kautsky in der Neuen Zeit 1895. „Die "Internationale" und die Schule“.....	489
187. Über Kinderausbeutung und soziale Lage. Aus einem Artikel von Marie Kunert in der "Gleichheit" 1894. – „Lasset die Kindlein zu mir kommen!“.....	491

188. Nicht prügeln, sondern erziehen! Gedanken zur Verbesserung der Volksschullehrerausbildung. Aus der Rede von Hermann Goldstein im Sächsischen Landtag am 5. Februar 1894.....	493
189. Aufruf der Unterrichtskommission der Freidenker-Gesellschaft Hamburg zu Beginn des Unterrichtshalbjahres 1894/95.....	495
190. Für die Gründung einer selbständigen sozialdemokratischen Jugendorganisation in Hamburg und die Verantwortung der Partei für die klassenmäßige Erziehung der Jugend. Aus Beiträgen im Hamburger Echo 1894. ....	496
191. Der preußische Volksschullehrer und die politischen Parteien. Aus einem Artikel von Erich Schlaikjer im Hamburger Echo August 1894. ....	498
192. Zur sozialen Lage der Lehrerinnen. Aus einem Artikel der Gleichheit 1894 – „Die unbewusste Proletarierin“ .....	499
193. Über das Verhältnis der Sozialdemokratie zu den Lehrern. Aus einer Broschüre von Rudolf Swatschina 1894. „Lehrerschaft und Sozialdemokratie.“ .....	501
194. Zur pädagogischen Befähigung der Arbeitereltern. Anträge auf den Parteitag der SPD 1894 in Frankfurt/M. und 1895 in Breslau .....	503
195. Erinnerungsblatt für die Schulentlassungsfeier in Hamburg Ostern 1895 .....	504
196. Ankündigung des "Buches der Jugend" durch die Buchhandlung des "Vorwärts" .....	506
197. Rezension des "Buches der Jugend". Aus einem Artikel im Vorwärts November 1895. ....	506
198. Gedanken über ein menschenwürdiges Leben. Aus dem „Bilderbuch für große und kleine Kinder“ 1895. „Das Tal der Seligen“ .....	508
199. Zur Verfolgung der Lehrer der Freireligiösen Gemeinde. Aus einem Artikel des „Vorwärts“ November 1895 zu weiteren Verboten der Lehrtätigkeit.....	510
200. Zu Pestalozzis hundertfünfzigstem Geburtstage. Aus einem Artikel von Heinrich Schulz in der Zeitschrift "Die Neue Zeit" 1896. ....	511
201. Für ein höheres Niveau der Seminausbildung. Aus der Rede von Reinhold Postelt im Sächsischen Landtag am 14. Jan. 1896 .....	513
202. Unsere Lehrer müssen besser auf ihre künftige Tätigkeit vorbereitet werden. Aus der Rede von Hermann Goldstein im Sächsischen Landtag am 14. Januar 1896.....	514
203. Über die Gesundheitsverhältnisse der Volksschullehrer und gegen Kindesmißhandlungen durch die Lehrer. Aus einer Rede von Karl Pinkau im Sächsischen Landtag am 14. Januar 1896.....	517

204.Über die Stellung der Sozialdemokratie zum Hochschulstudium der Frauen. Aus der Rede von Hermann Goldstein im Sächsischen Landtag am 3. Februar 1896.....	518
205.Über die Förderung des Erkenntnisdrangs der Kinder. Aus der Zeitschrift "Die Freie Jugend" März 1896.....	519
206.„Die Schule im Kampf gegen die Sozialdemokratie?“. Aus einem Artikel von Wilhelm Rein in der Zeitung "Die Hilfe" März 1896.....	521
207.Polizeiliche Auflösung der als Stiftungsfest getarnten Schulentlassungsfeier 1896 in Hamburg. Was in der "freien" Stadt Hamburg alles möglich ist.....	523
208.Erziehung und körperliche Entwicklung. Aus den Verhandlungen und Beschlüssen der Londoner Konferenz der II. Internationale Juli 1896.....	524
209.Sozialistische Jugendschriften und Unterhaltungsblätter der Partei als Lektüre der Arbeiterkinder. Aus der Diskussion auf dem Parteitag der SPD 1896 in Gotha.....	525
210.Zum Verhältnis von Arbeiterbewegung und moderner Kunst. Aufsatz von Franz Mehring in der "Neuen Zeit" 5 / 1896 – „Kunst und Proletariat“.....	527
211.Ein Weckruf aus dem Gefängnis. Aus der Zeitschrift "Die Freie Jugend" von Bruno Wille im November 1896.....	529
212.Über die schulpolitische Arbeit sozialistischer Gemeindevertreter. Aus einem Artikel der Zeitschrift "Die Gleichheit" 1896. „Wie eine sozialistische Gemeindeverwaltung für die proletarische Jugend sorgt“.....	530
213.Die Tragikomödie der preußischen Lehrerbeseoldung. Aus einem Artikel von Heinrich Schulz in der Zeitschrift "Die Neue Zeit" 1896.....	532
214.Der Sozialismus und die gewerbliche Arbeit der Jugend. Aus einem Artikel von Eduard Bernstein in der Zeitschrift "Die Neue Zeit" 1897.....	533
215.Über die Jugendweihe in Karlsruhe. Aus einem Artikel der Zeitung "Der Freidenker" Mai 1897. – „Jugendfeier und Jugendunterricht des Freidenkervereins Karlsruhe“.....	537
216."Akademiker und Sozialismus". Aus einem Vortrag von August Bebel vor einer öffentlichen Studentenversammlung am 14. Dezember 1897 in Berlin.....	537
217.Zur Lex Arons. Aus einem Artikel in der Zeitschrift "Die Neue Zeit" vom 26.01.1898 zur Freiheit der Wissenschaft.....	541
218.Die erwerbsmäßige Kinderarbeit und die Schule. Aus einer sozialpädagogischen Studie von Karl Strunz in der Neuen Zeit 1898.....	542

219. Berliner Sozialdemokratinnen fordern Fortbildungsschulen auch für Mädchen. Aus einem Artikel von Emma Ihrer in der Zeitschrift "Die Gleichheit" 1898. ....	545
220. Zur Entwicklung des Volksschulwesens in Preußen. Aus einem Artikel von Heinrich Schulz in der Zeitschrift "Die Neue Zeit" 1898. „Zehn Jahre preußische Volksschulgeschichte in Zahlen. 1886 bis 1896“.....	546
221. Zum Mißverhältnis zwischen den Aufwendungen des Staates für höhere Bildungsanstalten und Volksschulen. Aus der Rede von Hermann Goldstein im Sächsischen Landtag am 17. Februar 1898. ....	549
222. Für Anstellung von Schulärzten und Errichtung von Schulbädern. Aus der Rede von Julius Seifert im Sächsischen Landtag am 18. Februar 1898. ....	550
223. Gegen die Behinderung der Arbeiter, ihre Kinder zu Arbeiterfesten mitzunehmen. Aus der Rede von Hermann Goldstein im Sächsischen Landtag am 18.02.1898. ....	551
224. Sozialdemokraten und Lehrer gegen die Kinderausbeutung. Aus der Rede Hermann Goldsteins im Sächsischen Landtag am 22. Februar 1898. ....	552
225. Zirkularverfügung des preußischen Kultusministers Bosse gegen die Tätigkeit von Sozialdemokraten in Schulvorständen und Schuldeputationen vom 29. August 1898.....	553
226. Zur Lage der technischen Lehrerinnen an den Berliner Gemeindegymnasien. Aus einem Artikel von Marie Kunert in der Zeitschrift "Die Gleichheit" 1898. ....	554
227. Können die Lehrer einen Sozialdemokraten wählen? Aus einem Artikel der Zeitschrift "Die Hilfe" vom 5. Juni 1898. „Schule und Reichstag“.....	556
228. Die heutige Arbeiterfamilie und die öffentliche Erziehung vorschulpflichtiger Kinder. Aus einem Artikel von Gustav Schönfeldt in der Zeitschrift "Die Neue Zeit" 1898/99 .....	558
229. Schulpolitische Forderungen des ersten sozialdemokratischen Gemeindevertretertages 1899 in Berlin. „Der Kampf um die Schule“.....	561
230. Erinnerungen von Ernst Thälmann an die Jugendweihe 1900 in Hamburg .....	561
<b>Personenregister .....</b>	<b>563</b>